

DAS OFFENE OHR



Ausgabe Nr. 106

Februar / März 2019

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

leider haben wir immer noch niemanden gefunden, der dauerhaft die Verteilung des „Offenen Ohrs“ übernimmt.

Wir Redakteurinnen können die Verteilung nicht zusätzlich zur Redaktionsarbeit übernehmen und wir haben die Befürchtung, dass die zukünftige Existenz des „Offenen Ohrs“ auf dem Spiel steht und wir die Zeitung einstellen müssten. Es wäre sehr bedauerlich, wenn eine jahrelange, traditionsreiche Blumenauer Zeitung mit allen Informationen rund um die Vereine etc. sterben würde.

Wir appellieren daher an alle Blumenauer, ob Sie es sich nicht vorstellen könnten, ein wenig Zeit zur Verteilung des „Offenen Ohrs“ aufzubringen, d.h. 6 Mal im Jahr ca. 2 Stunden. Vielleicht fühlen sich die täglichen Spaziergänger oder die Gassigehrer angesprochen. Wir würden es sehr begrüßen.

Doch nun noch eine positive Nachricht. Wir erhalten von Lesern regelmäßig eine Spende. Dafür bedanken wir uns auf diesem Weg recht herzlich.

Wir wünschen Ihnen allen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019!

Die Redakteurinnen

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.

Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

Naturschutzbund NABU: Helfer/innen gesucht	Seite 2
Reparatur- und Nähcafé im Seniorenzentrum - Erfahrungsbericht	Seite 2
Chor-à-Blu: Gospelkonzert, Flashmob, Auftritt Rhein-Galerie, Auftritt Emmaus-Kirche	Seite 3
Hundetraining / Hundetipps	Seite 5
Katholische Kirchengemeinde St. Michael / Guter Hirte: Sternsingeraktion	Seite 6
Von Lesern für Leser: Wunderwerk Haut	Seite 7
AK Missio: ZusammenWachsen durch die Kartoffel	Seite 7
Kartoffel und Kunst	Seite 8
Ev. Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen-Scharhof-Blumenau: Bibelgesprächskreis, Weltgebetstag, Jubelkonfirmation 2019	Seite 9
SC Blumenau Fußball: SCB möchte zurück in die A-Klasse	Seite 10
Siedlergemeinschaft: Einladung zur Generalversammlung	Seite 11
Siedlerfasching	Seite 12
Sängerrose Blumenau: Martinsumzug, Auftritt Jona-Kirche und Otto-Bauer-Haus	Seite 13
Weihnachtsfeier, Neujahrsempfang	Seite 14
Terminkalender Februar / März 2019	Seite 16

Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)

Naturschutzbund Deutschland, Stadtgruppe Mannheim e.V. - Helfer-Innen gesucht für die Amphibienwanderung 2019

Zur Zeit sind die Amphibien, die im zeitigen Frühjahr temperaturbedingt ihre "Krötenwanderung" einleiten, noch im Winterschlaf. Unsere aktiven Helfer-Innen, das sind Nabuleute und andere Freiwillige (es braucht dazu keine speziellen Kenntnisse), bereiten sich auf die neue Saison vor. Es geht um ein paar organisatorische Verbesserungen bürotechnischer Art. Auch am Viernheimer Weg werden etwa Anfang Februar die von uns mit Sand und Erde befüllten Fangeimer wieder geleert, Laub von den Wegen und Flächen am Zaun entfernt oder verletzte Stellen am Zaun repariert. Somit wären wir, wenn die Amphibien zum Laichgewässer wandern, um sich zu vermehren, gut vorbereitet.

Im benachbarten Viernheim sind die "Probleme" nicht anders. Dort werden gerne neue Helfer-Innen begrüßt. Und aus diesem Grund nochmal mein Aufruf an Sie, liebe Blumenauer und Schönauer, sich bei Interesse an untenstehende Adressen zu wenden.

Michael Günzel NABU MANNHEIM
Einsatzgebiet BLUMENAU
Viernheimer Weg
E-Mail: michael_guenzel@t-online.de
Mobil-Nr.: 0171 - 584 5307
Einweisungen erfolgen.

Silvia Fusch NABU HEPPENHEIM e.V.
Einsatzgebiet VIERNHEIM
Lorscher Weg, L 3111, Waldsee Viernheim
E-Mail: amphibienwanderung@gmail.com
oder info@nabu-heppenheim.de
Mobil-Nr. & Whats App: 0160 9082 4629
Einweisungen erfolgen.

Reparatur- und Nähcafé im Seniorentreff

Ist etwas kaputt gegangen, muss ein Knopf angenäht werden, ist ein Besenstiel zu erneuern, ein Bilderrahmen kaputt, am Fahrrad ein Problem usw.? Alle diese Dinge und noch viel mehr können kostenlos im Reparatur-Café wieder funktionsfähig gemacht werden. Bringen Sie uns Ihre defekten Sachen! Wir helfen gerne weiter!

Kommen Sie einfach vorbei. Hier können Sie in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen auch Neues erfahren und ein nettes Gespräch führen. Die nächsten Termine für das Reparatur-Café auf der Schönau im Seniorentreff, Pillauer Straße 15 (Tel. 0621/781220) sind jeweils Montag von **10.00 - 13.00 Uhr**:

4. Februar / 18. Februar / 11. März / 25. März

Text: Rainer Ziemann



Erfahrungsbericht zum Reparatur- und Nähcafé

Eine Blumenauerin hat uns berichtet, dass sie durch den Beitrag im „Offenen Ohr“ auf das Reparatur- und Nähcafé aufmerksam geworden ist. Zuerst war sie unsicher, ob sie dort alleine hingehen sollte. Aber dann hat sie sich ein Herz gefasst, hat ihr defektes Radio genommen und es einfach ausprobiert.

Sie hat es nicht bereut, denn sie wurde herzlich aufgenommen. Alle waren sehr freundlich und die kleine Reparatur wurde gleich erledigt. Da sie dafür nichts bezahlen musste, hat sie sich mit einer Spende bedankt.

Außerdem war sie überrascht, dass auch ein sehr gutes Mittagessen angeboten wurde.

Ihr Fazit: Sie kann das Café weiterempfehlen und wird es bei Gelegenheit auch selbst wieder nutzen.

Chor-à-Blu – Blumenauer Siedlerchor



Gospelkonzert in der kath. Kirche St. Michael Ein Konzert der besonderen Art

Der Chor-à-Blu hatte zum Konzert „Gospelsounds & Roots“ geladen. Am Samstag, den 17.11.2018, boten 16 Sängerinnen unter der Leitung von Martin Reiter in der Kirche St. Michael in Mannheim-Blumenau ihr Repertoire den Zuhörern dar. Zirka 150 Gospelfreunde genossen die Stimmvielfalt des Chores. Geschickt waren Elemente des Gospelsounds, Chorgesang mit Instrumentalbegleitung, A-capella-Songs und Gospels mit Soloeinlagen in Abfolge gesetzt. Zum Auftakt hörten die Zuschauer „This little light of mine“ und begleiteten den Song spontan im Rhythmus. Nachdem der Chorleiter, Martin Reiter, das Publikum begrüßt hatte, intonierte der Chor die A-capella-Songs „Shout for joy“. Stimmungsvoll fügte sich „Nobody knows“ in das musikalische Klangerlebnis ein. „It's me oh Lord“ beendete das erste Drittel des Konzerts. Am Beispiel des Gospels „It is well“ führte Martin Reiter das Publikum in einer Erzählung zurück in die Zeit der Entstehung des Gospels. Ein Quintett intonierte a-capella das Gospel „It is well“ und animierte die Zuschauer, selbst mit in den Song einzusteigen. Viel Beifall beim Publikum erntete „He is always close to you“. Es folgten als Gospel mit Solo-Elementen „Shine your light“ (Sibylle Eder, Sabrina Kirsch, Jutta Elm, Sandra Riffel) und „He looked beyond“, gesungen von Sandra Riffel. „Holy is the Lord“, a-capella vorgelesen, wurde mit viel Beifall vom Publikum honoriert. Zu Beginn des letzten Drittels des Konzerts nahm Martin Reiter die Zuschauer mit in die Ent-



stehungsgeschichte von „Amazing Grace“. Der Gospelsong von John Newton bot den zweiten Einblick in die Zeit. Um die Stimmung aus der Erzählung zu übernehmen, wurde das Publikum animiert, in den Song „Amazing Grace“ mit einzustimmen. Von „Sweet, sweet Spirit“ wurde die zweite Strophe von Jutta Elm als Solistin dargeboten. „Soon and very soon“ folgte, begleitet vom begeisterten Publikum und einer Soloeinlage von Jutta Elm. „In that great gettin' up morning“ setzte der Chor nochmals mit einem A-capella-Song einen Akzent zum Konzertende. Begleitet wurden die Sängerinnen von Stefanie Hiller am Piano, von Sophia Schwarz am Cajon und von Nikolas Bott-hof am E-Bass. Am Ende des Konzerts belohnte das Publikum den Chor mit viel Beifall und forderte so die Zugabe „Heaven is a wonderful place“ und sang kräftig mit. Mit gegenseitigem Applaus verabschiedeten sich Zuhörer und Chorakteure vom Konzert der besonderen Art unter dem Motto „Gospelsounds & Roots“.

Flashmob „Advent in der Linie 1“

Am 01.12.2018 beteiligten sich vier Sängerinnen des Chor-à-Blu (Beate Dokoupil, Petra Hilsheimer, Sandra Riffel und Elke Heissner) an der Flashmob-Aktion „Advent in der Linie 1“. Es handelte sich hier um ein Advents- und Weihnachtslieder-Singen in der Straßenbahn Linie 1. An der Aktion beteiligten sich die evangelischen Gemeinden Schönau, Waldhof-Luzenberg, Neckarstadt und Rheinau-Mitte. Es sollte ein besinnliches Zeichen, ein Innehalten in der hektischen Vorweihnachtszeit gesetzt werden. Vorbereitet wurden 66 Sänger/Innen im Haus der Kirche, in M 1.



Wir probten die Adventslieder und wurden anschließend in drei Gruppen eingeteilt. Die Sängerinnen des Chor-à-Blu gehörten zu Gruppe 1

„Schönau – Luzenberg – Neuer Messplatz“ und wurden von den Geistlichen Herrn Pfarrer Johannes Höflinger (Ev. Gemeinde Schönau) und Herrn Pfarrer Sam Lee (Ev. Gemeinde Waldhof-Luzenberg) begleitet. In unserer Gruppe waren 22 Personen, die in Kleingruppen in der Straßenbahn verschiedene Positionen bezogen. Drei Sängerinnen haben den Ton angegeben. Wir standen in der ruckelnden und quietschenden Straßenbahn auf unseren Positionen und versuchten durch Blickkontakt mit den tonangebenden Sängerinnen den Beginn des Adventsliedes zu starten. Fünf Adventslieder standen in unserem kleinen Liederheft zur Auswahl: „Wie soll ich dich empfangen“, „Hört der Engel helle Lieder“, „Macht hoch die Tür“, „Tochter Zion“ und der Kanon „Mache dich auf und

werde Licht“. Wir sind meist eine Station weit gefahren. Sobald sich die Türen der Straßenbahn geschlossen haben, sangen wir ein zuvor vereinbartes Lied. Bevor wir an der nächsten Station ausstiegen, wünschten wir den Fahrgästen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Die Reaktionen der Fahrgäste waren durchweg positiv. Viele haben mitgesungen und uns im Anschluss Beifall gespendet. Manche sagten: „Ach schade, dass ihr schon aussteigt!“ und „Das ist ja mal eine schöne Idee!“. Nach zwei Stunden Aktion trafen wir uns wieder im Haus der Kirche in M 1. Dort durften wir unsere Erfahrungen austauschen und uns gleichzeitig mit einem heißen Eintopf stärken. Die Aktion hat uns viel Freude bereitet und sicher werden wir uns nächstes Jahr wieder beteiligen.

Chor-à-Blu in der Rhein-Galerie Ludwigshafen

Am Freitag, 14.12.2018, von 19.00 – 20.00 Uhr präsentierte sich der Chor-à-Blu beim Weihnachtsprogramm der Rhein-Galerie Ludwigshafen. Trotz der Hektik für die Weihnachtseinkäufe fanden die Besucher Zeit, den Klängen des Chores zuzuhören.

Bald schon waren alle Sitzplätze vor der Bühne belegt. Der Chor-à-Blu nahm die Zuhörer mit stimmlicher Vielfalt und abwechslungsreichem Gospelsound rhythmisch mit. Bei „Amazing Grace“ wurden die Zuhörer vom Chorleiter Martin Reiter zum Mitsingen gebeten und stiegen kräftig und begeistert in den Chorgesang mit ein. Das singende Publikum gab dem Chor und dem gemeinsam gesungenen Klangerlebnis viel Beifall. Rhythmisch klatschend begleiteten die Zuhörer weitere akzentuiert dargebotene Gospels, z.B. „Soon and very soon“. Begleitet wurde der Chor von zwei Jazz-Musikern, Philip am E-Piano und Louis an der Cajon. Die Sängerinnen des Chor-à-Blu freuten sich an der gelungenen Veranstaltung und an den spontanen, virtuosen Akzenten der Jazz-Musiker.

Nach der Zugabe bedankte sich der Chorleiter beim Publikum und wünschte allen eine gute Advents- und Weihnachtszeit.

Chor-à-Blu beim Gottesdienst in der ev. Emmaus-Kirche, Mannheim-Schönau

In der Liturgie-Feier zum dritten Adventssonntag, 16.12.2018, um 10.00 Uhr, bot der Chor-à-Blu vier Lobpreisungen des Herrn in Gospel-Gesängen dar.



Pfarrer Johannes Höflinger hatte sich vier Gospels aus dem Repertoire des Chores ausgesucht und sie passend in die Liturgie eingebunden. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Höflinger auf das Herzlichste und freute sich auf hoffentlich weitere gemeinsame Zusammentreffen in der Gemeinde. Die Besucher des Gottesdienstes waren sehr beglückt über die spontane adventliche Gesangsmitwirkung durch den Chor-à-Blu und bezeugten dies mit einem herzlichen Applaus.

Texte/Bilder: Elke Heissner



Hundetraining / Hundetipps



Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, aus Seminaren und meinen eigenen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund. Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

Tipp 9: Alleingelassener Hund bellt – Nachbarn sind genervt

Die schlechte Nachricht zuerst:

Die Gründe, weshalb ein Hund, der alleine gelassen wird, bellt, können sehr vielfältig sein. Es ist oft nicht einfach zu unterscheiden, ob es sich um Angst oder sogar Verzweiflung handelt oder ob Protest, vielleicht auch Langeweile eine Rolle spielt. Manchmal wurde dieses Verhalten sogar unbewusst trainiert!

Die gute Nachricht: Es lohnt sich, ein paar allgemeine Grundsätze zu beherzigen, denn in vielen Fällen kann erstaunlich leicht Abhilfe geschaffen werden. Hunde wie Menschen begrüßen einander zumeist, wenn sie sich treffen. Verabschiedung ist allerdings kein „Hunde-Ding“, man geht einfach.

Daraus ergibt sich schon der erste wichtige Hinweis: Wenn Sie beschlossen haben, die Wohnung oder das Zimmer zu verlassen und der Hund soll bleiben, dann sollten Sie es ganz einfach und selbstverständlich tun. Keine Verabschiedung, kein Streicheln, kein Leckerli oder Spielzeug zum Trost. Einfach ganz entspannt gehen! Sollte Ihr Hund dennoch zur Freude der Nachbarn ins Bellen verfallen, empfiehlt sich zunächst folgendes Training: Das Gehen bzw. das Verlassen wird in kleinen Schritten geübt. Gehen Sie zunächst nur kurz aus dem Raum und kommen Sie gleich wieder zurück. Verlängern Sie die Dauer der Abwesenheit langsam. Sollte der Hund schon in Aufregung kommen, wenn Sie nur zur Jacke greifen, schicken Sie den Hund gelassen auf seinen Platz und führen Sie auch das Ritual vor dem Gehen einige Male durch. Ganz wichtig: Bellt der Hund, bevor Sie zurückkommen, sollten Sie nach Möglichkeit den Raum nicht betreten und warten, bis er nicht mehr bellt. Ansonsten wäre Ihr Erscheinen direkt das Lob und die Verstärkung für das Bellen des Hundes. Die Herausforderung liegt also darin, in der Trainingsphase immer rechtzeitig genug zurückzukommen, bevor der Hund bellt. Ist das Verlassen dann für den Hund zur Normalität geworden, kann der Zeitraum des Alleinlassens bald verlängert werden. Sollten Sie einen Hund - zum Beispiel aus dem Tierheim - adoptiert haben (was eine ganz hervorragende Sache ist), empfiehlt es sich, einen wirklich langen Gassigang zu machen, bevor der Hund zum ersten Mal sein neues Zuhause betritt. Zum einen ist solch ein Ortswechsel für den Hund leichter nachvollziehbar, wenn es einen langen Weg zurückzulegen galt. Zum anderen ist das dann eine prima Gelegenheit, gleich das Alleinbleiben einzuüben, denn ein müder Hund tendiert leichter dazu, sich einfach hinzulegen und die Ruhe beim Alleinesein zu genießen. Manchmal jedoch reichen diese Maßnahmen nicht aus, dann ist es erforderlich einen genaueren Blick auf das Gesamtgefüge im Mensch-Hund-Team zu werfen.



Kontakt über: www.peterweihrauch.de, Mobil: 01575 9476776,

Mail: nachricht@peterweihrauch.de

Text: Peter Weihrauch / Bild: Birgit Baldauf

Anzeige

Kosmetik-Stübchen ☎ 0621 / 783640 Auf der Blumenau 20 68307 Mannheim Sabrina Kirsch 	Kosmetikbehandlungen Medizinische Fußpflege Termine nach Vereinbarung Tel. 783640	
--	--	---

Katholische Kirchengemeinde St. Michael / Guter Hirte

20*C+M+B+19

„Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ – dieses Motto der Sternsingeraktion 2019 macht auf ein wichtiges Thema aufmerksam. Denn während man in Deutschland und vielen anderen Industrieländern



mittlerweile einigermaßen gut mit einer Behinderung im Alltag zurechtkommt, ist dies in vielen ärmeren Ländern leider noch unmöglich. In Peru beispielsweise begegnen körperlich oder geistig beeinträchtigten Kindern täglich Hindernisse, der Weg zur Schule erweist sich als schwierig und sie leiden oft zusätzlich unter Ausgrenzung und Diskriminierung. Doch es kann etwas unternommen werden, um die Situation der Menschen mit Handicap in Peru und auf der ganzen Welt ein wenig zu erleichtern: Diese Kinder brauchen zusätzliche Förderung und ein verständnisvolles Umfeld in einer Umgebung, die möglichst barrierefrei ist, um unbeschwert aufzuwachsen und ein Gefühl von Gemeinschaft zu erfahren. Das

Kindermissionswerk gründet mithilfe von Spenden solche Projekte und verbessert so die Lebensumstände von Kindern in Not weltweit.

Und hier kommen die Blumenauer Sternsinger ins Spiel – denn diese sammeln Spenden, die dem Kindermissionswerk zugutekommen. Dieses Jahr zogen durch die Straßen: Nils, Tim und Nina Horsinka, Clara Schwarz und Marcel Rupp. Begleitet wurden sie von Nicole Rupp; unterwegs waren sie am 05. und 06. Januar. Am Sonntag fand zusätzlich der Aussendungsgottesdienst statt, der passend zum Motto der diesjährigen Aktion gestaltet war und bei dem die Sternsinger selbst auch aktiv mitwirkten. Die Sternsinger haben Gemeinschaft am eigenen Leibe erlebt; einerseits durch den Gottesdienst, andererseits durch das zweitägige Unterwegssein auf Blumenau Straßen. Kein Wunder, dass sie auch die Menschen in den Häusern mit ihrer Freude ansteckten und so zahlreiche Spenden zusammenkamen. Diese belaufen sich insgesamt auf 1860,50 € und fließen nun in das Gesamtergebnis der Seelsorgeeinheit Mannheim-Nord ein. Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die uns warmherzig in ihre Häuser aufnahmen und durch ihre Spenden zum Erfolg der Aktion beigetragen haben!



Von Lesern für Leser

Wunderwerk Haut

Unsere Haut hüllt ein, grenzt ab, bietet Schutz, formt, atmet, ist am Stoffwechsel beteiligt und übernimmt als Sinnesorgan die Mittlerfunktion zwischen Körper und Umwelt.

- **Schutz:** Unsere Haut schützt das Körperinnere und bildet eine Barriere gegen Druck, Stöße und Reibung, denen der Körper täglich ausgesetzt ist. Ohne sie würden wir außerdem täglich 20 Liter Wasser durch Verdunstung verlieren und schädliche UV-Strahlen könnten ungehindert in unseren Körper eindringen.
- **Gesundheit:** Über unsere Haut nehmen wir lebenswichtige Vitamine auf, so zum Beispiel Vitamin D, ein knochenstärkender Baustoff. Zusätzlich beeinflusst unsere Haut zu einem großen Teil unser Aussehen: Wenn die Haut gesund und ohne Rötungen oder Akne ist, fühlen wir uns gut und strahlen das auch aus.
- **Abwehr:** Die Haut wird als erstes Organ mit Bakterien, Viren, Pilzerregern und sonstigen Allergenen konfrontiert, sie liefert also einen wichtigen Beitrag zu unserem Immunsystem. Sobald Erreger und sonstige Mikroorganismen auf unsere Haut treffen, „informieren“ spezielle Hautzellen – die so genannten Langerhans-Zellen – das Immunsystem, so dass die Schädlinge abgewehrt werden.
- **Ausgleich:** Weitere lebenswichtige Funktionen unserer Haut sind die Regulierung der Körpertemperatur und des Wasserhaushaltes. So schützt sie den Körper vor Kälte, indem sie mit verstärkter Durchblutung reagiert, und vor Hitze, indem sie durch Schweißbildung kühlt. Die Regulierung unseres Wasserhaushaltes läuft auch über die Haut: Täglich verdunsten über sie zwischen 500 und 800 Milliliter Wasser, wenn wir sehr schwitzen sogar bis zu zwei Liter!
- **Empfindsamkeit:** Über die Haut nehmen wir unsere Umwelt wahr. Sie ermöglicht uns, die Beschaffenheit unserer Umgebung zu erspüren – von der Temperatur bis hin zu Druck und Schmerz. Zugleich bringt sie unsere Empfindungen zum Ausdruck, denken Sie nur an Redewendungen wie „bleich vor Angst“ oder „rot vor Zorn“.

Quelle/Text: Praxis Vita / Andrea Lang

AK Missio



Kunst & Kartoffel

„ZusammenWachsen“ – Unter diesem Motto veranstaltet die Ideenwerkstatt Guter Hirte seit zwei Jahren ihren Kartoffelzucht Wettbewerb, der das Zusammenwachsen in der Seelsorgeeinheit, in den Stadtteilen und der Ökumene als Schwerpunkt hatte. Ein weiteres Ziel der Aktion ist es, sich der Vielfalt der Natur am Beispiel der Kartoffel bewusst zu werden und sich bewusster mit einem alltäglichen Lebensmittel auseinander zu setzen. Das Motto, unter dem der freundschaftliche Wettstreit in 2019 startet, wird „Kartoffel & Kunst“ heißen. Die Startgebühr beträgt für 5 verschiedene außergewöhnliche Pflanzkartoffeln 2 Euro. Am 03.02. wird gegen 10.00 Uhr der Ausgabetermin für die Kartoffelsäckchen auf dem Vorplatz der Kirche St. Michael stattfinden. Anmeldung für den Wettbewerb ist auch per Mail unter Zusammenwachsen2019@gmx.de möglich. Die Ideenwerkstatt hofft, dass die Blumenau Zuchtgemeinschaft in diesem Jahr die notwendige Verstärkung bekommt, so dass eine bessere Platzierung als letztes Jahr verzeichnet werden kann.

Anzeige

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
 Beratungsstellenleiter Christiane Linder
 Max Winterhalter Ring 16a 68307 Mannheim
 0621 7898705
 Christiane.Linder@vlh.de
 Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
 im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Mehr für mich.

Text: U. Thome



Einladung

Z U

kARToffel & Kunst

Erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über die Kartoffel im Rahmen eines Zucht Wettbewerbes

Auszeichnungen der schwersten, längsten und künstlerisch wertvollsten Kartoffeln am 28.09. bzw. 05.10.2019
Sonderwertung für Kinder

Lassen Sie uns gemeinsam mit fünf verschiedenen Kartoffelsorten



Ausgabetermin: 03.02.2019 / 10 Uhr
Kirche St. Michael



Anmeldung: unter: zusammenwachsen2019@gmx.de (bis 31.03.2019)

Startpreis: 2 Euro (für 5 verschiedene besondere Kartoffelsorten)

Veranstalter:
Ideenwerkstatt der Pfarrgemeinde Güter Hirt
Menneler Straße 38 • 68307 Mannheim
www.kathira-nord.de
Telefon 0621-777900



Seelsorgeeinheit
Mannheim Nord



Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen-Scharhof-Blumenau



Bibelgesprächskreis

Seit mehr als 2 Jahren findet im Gemeindehaus in der Domstiftstraße 40 ein ökumenischer Bibelgesprächskreis statt. Gisela und Johannes Höflinger begleiten eine Gruppe Menschen, die neugierig sind und gerne die Texte in der Bibel verstehen möchten. Einmal im Monat treffen wir uns immer donnerstags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Die nächsten Termine für Februar und März sind: 14.02.2019 und vom 17.03. bis 24.03.2019 Ökumenische Bibelwoche. Flyer liegen in den Kirchen aus.

Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball..... und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander.

Wir laden zum Weltgebetstag am **Freitag, 1. März 2019, 19 Uhr** in die St. Bartholomäuskirche in Sandhofen ein.

Angestoßen von Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle an einem Tisch sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst 2019 „Kommt alles ist bereit!“ **Machen Sie mit!** Ökumenisch. Weltweit. Für Frauen.

Gruppen und Kreise auf der Blumenau

Jeden 2. Montag im Monat trifft sich der Frauenkreis um 19 Uhr im Jonasaal und jeden letzten Donnerstag im Monat findet der Seniorenkreis um 14.30 Uhr im Jonasaal statt. Beide Kreise sind ökumenisch. Wir laden hierzu herzlich ein.

Jubelkonfirmation 2019

Wer vor 25, 50 oder mehr Jahren konfirmiert wurde, ob in Sandhofen, Blumenau oder einem anderen Ort und mit uns diesen Jubeltag in einem Gedenkgottesdienst feiern möchte, darf sich gerne im Pfarramt, Tel. Nr. 771306, anmelden. Dieser besondere Gottesdienst findet am **Samstag, 06. April um 18 Uhr**, in der Jonakirche auf der Blumenau und am **Sonntag, 07. April um 10 Uhr**, in der Dreifaltigkeitskirche in Sandhofen statt. Falls Sie von Jubilaren wissen, laden Sie sie bitte ein und geben Sie das Datum der Jubelkonfirmation weiter.

Text: L. Freund

Anzeige

Anzeige

**Für unsere Mitglieder haben
wir stets ein „Offenes Ohr“.**

Für jedes Neumitglied bei uns gibt
es ein Willkommensgeschenk!

Als Mitglied
erhalten Sie
5% p.a. auf Ihr
Geschäftsanteil!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **Volksbank
Sandhofen eG**

Jetzt informieren unter:
Tel (06 21) 7 70 01-0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de

Sofort?

Kein Problem!
7 Tage erreichbar
0172 – 4735825

Ob groß ob klein
Wir finden jede Arbeit fein

Beseitigung von
Schimmel- und
Wasserschäden

Malermester Stefan Nutz 0621-782261
Malermester-Mobil:
0172-4735825
Lissaer Weg 3

SC Blumenau Fußball



Der zweite Versuch soll sitzen: Der SC Blumenau möchte zurück in die A-Klasse

Nach dem tragischen und von hässlichen Begleitumständen überschatteten Saisonfinale zu Hause gegen den TSV Schöna am letzten Spieltag waren Spieler und Trainer untröstlich. Es war der finale Nackenschlag, nachdem kurz zuvor auch noch Entscheidungen am grünen Tisch zu Gunsten der Aufstiegs konkurrenz gefällt worden waren. Am Ende rutschte man vom ersten Platz auf den dritten ab und verpasste somit sowohl den direkten Aufstieg als auch die Relegation.

In der Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball Mitte Juni zog Trainer Luis Trindade sein Fazit zur Saison, welches trotz der herben Enttäuschung am Schluss insgesamt als Erfolg zu bewerten war, da niemand damit rechnen konnte, dass sich eine neue Mannschaft so schnell zusammenfinden würde und ernsthaft ins Aufstiegsrennen eingreifen könnte. Im Übrigen waren es ganz andere Spiele, bei denen man unnötig Punkte liegen gelassen hatte, so dass die Gründe für den Nichtaufstieg sicher nicht komplett auf das besagte Spiel gegen den TSV Schöna bezogen werden dürfen.

Die Ankündigung von Trainer Luis Trindade, dass alle Spieler und insbesondere die Leistungsträger ihre Zusage für die nächste Saison gegeben haben, sorgte bei den Mitgliedern für Zuversicht, dass es im nächsten Anlauf klappen könnte. Auf jeden Fall spricht es für den Charakter der Mannschaft, zusammen nochmal einen Anlauf für ein großes Ziel zu nehmen, zumal einige Spieler durchaus auch das Interesse anderer höherklassige Vereine auf sich gezogen hatten und sich trotzdem erneut für den SC Blumenau entschieden.

Leider verlief der Saisonstart holprig mit zwei Niederlagen in drei Spielen. Am zweiten Spieltag gab es eine 1:4-Heimniederlage gegen den potentiellen Konkurrenten Polizei SV Mannheim. Im darauffolgenden Auswärtsspiel verlor man nach einer schwachen Vorstellung und dennoch unnötig bei Türkspor Edingen. Sukzessive fand die Mannschaft aber dann zur alten Stärke zurück und wusste vor allen Dingen auch spielerisch zu überzeugen. Dies ist natürlich neben der mannschaftlichen Geschlossenheit auch der individuellen Qualität geschuldet: Mit Torjäger Paulus und den beiden Mittelfeldstrategen Bartodziej und Touary hat der SC Blumenau überragende Fußballer in seinen Reihen. Als absoluter Leistungsträger und Führungspersönlichkeit erweist sich der erfahrene Abwehrspieler Insabella, der mit seinem Stellungsspiel für die nötige Stabilität in der Defensive sorgt.

Abgesehen vom fußballerischen Potential wusste die Mannschaft auch durch mentale Stärke zu beeindrucken. So war der knappe Sieg bei DJK Mannheim-Jungbusch in einer höchst angespannten Atmosphäre sowohl auf als auch außerhalb des Platzes eine schwierige Aufgabe. Bemerkenswert war auch die Aufholjagd gegen den damaligen Tabellenführer FK Bosna, wo man bereits 0:2 zurücklag und in Unterzahl noch ein Unentschieden erkämpfte.

Einen Ausreißer in Sachen Disziplin gab es allerdings im Heimspiel gegen Ilvesheim (3:2), wo, abgesehen von einem unnötigen Platzverweis, einige Rudelbildungen sowie ständiges Reklamieren beim Schiedsrichter negativ in Erinnerung blieben.

Das bisherige Fazit zum Rundenverlauf ist positiv und zeigt sich am deutlichsten an den Zahlen: Die Mannschaft von Luis Trindade geht als Tabellenführer in die Winterpause – punktgleich mit dem Verfolger Türkspor Edingen bei einem Spiel weniger. Wenn der SC Blumenau von größerem Verletzungspech verschont bleibt, so könnte es im Jahr 2019 etwas zu feiern geben. Klar ist aber auch, dass die Rückrunde kein Selbstläufer werden wird.

Siedlergemeinschaft Blumenau



Einladung zur Generalversammlung

unsere Mitglieder sind herzlich zur Generalversammlung eingeladen **am Freitag, 22. März 2019,**
um 19:30 Uhr im Saal der evangelischen Jona-Gemeinde.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsberichte des Hauptvereins, des Chors und der Frauengruppe
3. Kassen- und Revisionsbericht
4. Wahl der Delegierten zum Landesverbandstag am 9.11.2019
5. Wahl des Vorstandes
6. Sonstiges

Jeder Teilnehmer der Versammlung erhält einen Blumenstock überreicht.

Wie seit längerem bekannt, steht der gesamte geschäftsführende Vorstand zur Wahl. Dies stellt eine besondere Herausforderung dar, kann aber auch eine große Chance bieten. Die Ausgangslage, eine jüngere Vorstandschaft zu finden, ist gut, da der erweiterte Vorstand mit insgesamt fast 20 Personen wieder zur Wahl steht. Das ist eine solide Basis, die um ein zuverlässiges Helferteam erweitert wird. Darauf kann unbedingt gebaut werden. Darüber hinaus gestaltet und verantwortet ein Fastnachts-Komitee die Fastnachtsveranstaltung der Siedler in Eigenregie.

Die erweiterte Vorstandschaft könne sich dieses Konzept auch für die weiteren Veranstaltungen, im Besonderen für die Kerwe, vorstellen. Dies sollte gelingen, wenn sich genügend Personen finden, die gerne helfen wollen, Veranstaltungen zu organisieren, gerne auch in einem Komitee. Der geschäftsführende Vorstand ist bereit, bei den Aufgaben zu unterstützen. Bitte denken Sie daran, dass jedes Angebot, und sollte es noch zu klein sein, helfen kann, die Veranstaltungen und den Verein weiterführen zu können.

Die Situation des Vereins sollte man dennoch nicht klein reden. Es steht sehr viel auf dem Spiel, sollten keine Vorstands- oder Komitee-Mitglieder gefunden werden. Es würde hier vor Ort sehr viel fehlen ohne die Siedlergemeinschaft. Aber auch das wichtige Sprachrohr in überregionaler Hinsicht, wie bei Umweltschutz, Konversion oder geplanter Bahninfrastruktur, würde wegfallen.

Die Vorstände können aus ihren langjährigen Erfahrungen nur bestätigen, dass sehr viele persönliche Vorteile, die auch berufliche Vorteile bringen, aus einem Amt erwachsen.

Die beschriebene Ausgangssituation ist gut, auch schon deshalb, weil wir sehr viele kompetente, umgängliche und verantwortungsbewusste Mitglieder in unseren Reihen haben, die befähigt sind, den Verein mit neuen Ideen in eine lebenswerte Zukunft hier im Mannheimer Norden zu führen.

Deshalb noch einmal die Bitte an Sie, sich zu überlegen, was Sie für unseren Vorort aber auch für sich persönlich dazu beitragen können.

Jedes Angebot ist herzlich willkommen!

Text: M. Irmischer

Bald ist es soweit, haben Sie schon Ihre Karten für die Siedlerfastnacht am 16.02.2019? Der Kartenvorverkauf läuft bereits (von 19:00 bis 20:00 Uhr bei Jürgen Migenda, Tel. 772875, Preis 9 Euro).

Fraa Hoddisch und Fraa Loddisch stehen schon in den Startlöchern mit dem neuesten Klatsch und Tratsch rund um die Blumenau. Auch das Faschingsteam steckt mitten in den Vorbereitungen für ein besonderes Hollywood-Special.

Siedlerfastnacht



UNTER DEM MOTTO

HOLLYWOOD – STARS UND STERNCHEN



AM: 16.02.2019
UM: 20:11 UHR (SAAL- UND KÜCHENÖFFNUNG UM 19:00 UHR)
IM: KATHOLISCHEN GEMEINDESAAL ST. MICHAEL

MIT DER BAND „GEGENWIND“, VIELEN
ÜBERRASCHUNGEN UND EINER KOSTÜMPRÄMIERUNG!

AUSSERDEM GIBT ES LECKERES ESSEN, WIE:

- LACHSBRÖTCHEN, FISCHBRÖTCHEN
- METTBRÖTCHEN
- BOCK- UND RINDSWURST MIT BRÖTCHEN
- LAUGENZÖPFE MIT BUTTER

WIR FREUEN UNS JETZT SCHON AUF TOLLE
HOLLYWOOD-KOSTÜME UND AUF EINEN LUSTIGEN
ABEND.

WIR SEHEN UNS IN „HOLLYWOOD“!

EUER FASCHINGSKOMITEE



Anzeige



Das Kiosk Blumenauer Treffpunkt hat u.a. folgendes im Sortiment:

Backwaren / Obst und Gemüse / Wurstwaren / Eier von Bauer Merz /
Frikadellen, Fleischkäse, Bock- und Rindswurst / Lotto-Totto / Fahrkarten-
verkauf der RNV / Hermes Paketversand / Zeitschriften/Zeitung /
Hygieneartikel / Lebensmittel
Bewirtung in der (Bomber-)Stube und im Innenhof

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 5-19 Uhr, Sa 6-19 Uhr, So 8-12 Uhr / Feiertags geschlossen

Telefon Nr.: 0621 43704898

Ihre Familie Amend

Sängerrose Blumenau



Martinsumzug

Am 11.11.2018 waren wieder viele Kinder mit Ihren Eltern unterwegs auf der Blumenau. Wie alljährlich fand der heilige St. Martin wieder seinen Weg auf die Blumenau.

In diesem Jahr zogen außergewöhnlich viele Kinder mit ihren teilweise selbst gebastelten Laternen durch die Blumenau. Zwischendurch wurden - begleitet von Helmut Hoffmann am Akkordeon - Martinslieder gesungen.

Am Festplatz angekommen, wurde - nach Verlesen der Martinsgeschichte und deren szenischer Darstellung, u.a. durch Heinz Nuber als Bettler - das große Martinsfeuer entfacht.

Für die Kinder gab es kostenlosen Kakao, die Erwachsenen mussten ihren Glühwein allerdings bezahlen. Der Glühwein wird vor Ort traditionell in einem Kupferkessel mit Holzfeuerung zubereitet. Das Team um Veronika Rutz versorgte die Hungrigen mit Schmalzbrotten, sowie mit heißen Würstchen. Ein schöner Abend ging beim wärmenden Feuer viel zu schnell zu Ende.



Otto-Bauder-Haus und Weihnachtsmarkt

Am ersten Advent trugen die Sänger mit einigen weihnachtlichen Liedern zur Unterhaltung der Besucher des Blumenauer Weihnachtsmarktes bei, nachdem sie tags zuvor die Bewohner und Besucher des Otto-Bauder-Hauses mit einigen Liedern auf die Weihnachtszeit eingestimmt hatten.

Weihnachtsfeier

Kurz vor Weihnachten veranstaltete die Sängerrose ihre traditionelle Weihnachtsfeier im evangelischen Jona-Gemeindesaal. Neben den Sängern unter der Leitung des Dirigenten Wolfram Blank und des Vizedirigenten Jürgen Klopsch trat die Blumenauer Jugend mit einem weihnachtlichen Theaterstück auf.

Weitere Programmpunkte waren die gemeinsamen Weihnachtslieder, die von Helmut Hoffmann auf dem Akkordeon begleitet wurden, sowie einige Solostücke, die Helmut Hoffmann auf dem Akkordeon vortrug.





Außerdem trug der erste Vorsitzende Jürgen Klopsch eine Weihnachtsgeschichte vor und Pfarrer Oberschmitt steuerte ein geistliches Wort bei.



Für das leibliche Wohl sorgte Elfriede Baumgärtner mit ihrem Küchenteam.

Der Höhepunkt der Weihnachtsfeier war - wie in jedem Jahr - der Auftritt des Weihnachtsmannes, der zunächst die braven und auch nicht so braven Kinder bescherte, die dafür ein Lied oder ein Gedicht vortrugen.

Anschließend bescherte er noch die fleißigsten Sänger des abgelaufenen Jahres, sowie den Dirigenten und den „Ersatzfuchter“.



Schließlich bedankte sich der erste Vorsitzende Jürgen Klopsch bei allen Helfern und überreichte den Damen für deren Hilfe eine „Sänger“-Rose.

Ev. Kirche

Am Heiligabend trugen die Sänger traditionell zur Gestaltung des Festgottesdienstes bei.



Neujahrsempfang

Am Sonntag, den 13. Januar, eröffneten die Sänger mit dem Badnerlied den schon traditionellen Neujahrsempfang. Anschließend begrüßte der erste Vorsitzende Jürgen Klopsch die zahlreich erschienenen Gäste.

Jürgen Klopsch betonte, dass der Neujahrsempfang der Sängerrose seit jeher dafür da sei, dass sich die Blumenauer zu Anfang des neuen Jahres treffen und sich gegenseitig alles Gute zum neuen Jahr wünschen könnten, „ohne sich zunächst lange Reden anhören zu müssen“. Deshalb gab es auch schon gleich zu Beginn des Neujahrsempfangs Sekt, Brezeln und Hefekuchen. Nach dem Auftritt der Sänger präsentierte Jürgen Klopsch noch einen optischen Jahresrückblick mit Bildern aus dem Blumenauer Vereinsleben 2018.

Anzeige

Drahttraum

Daniela Thiele

**Individuelle Dekorationen
und Geschenkideen
aus und mit Draht**

Telefon: 0172-3419526

drahttraum@web.de

www.drahttraum.de



Anzeige



Guckert's Hofladen

Alter Frankfurter Weg 36

68307 Mannheim

Tel. 0621-78 37 26

Öffnungszeiten: Di + Mi 14 – 18.30 Uhr,

Do + Fr 9 – 12 und 14 – 18.30 Uhr,

Sa 9 – 12 Uhr

Für nähere Informationen

Besuchen Sie bitte unsere Website

www.guckertshof.de

*In unserem Hofladen bieten wir Ihnen zu
unserem bekannten Sortiment wie Eier,
Bauernbrot, Obstsäfte, Liköre etc.:*

- **Burgunder- und Sauerbraten vom Rind**
- **winterliche Spezialitäten wie Wellfleisch, Salzfleisch, Schlachtplattenwürstchen**
- **Rollbraten mit verschiedenen Füllungen**
- **Schlemmerbraten mit Sauce**

Unser winterlicher Leckerbissen für Sie:
Jeden Donnerstag „Wurstsuppe“!

In der Fastnachtswoche
ist unser Laden geschlossen!

Terminkalender Blumenau

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
Mo., 04.02.19	10:00 Uhr	Seniorentreff, Pillauer Straße 15, Schöna	Reparatur- und Nähcafé
Mo., 11.02.19	19:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Do., 14.02.19	19:00 Uhr	Gemeindehaus Domstiftstraße Sandhofen	Bibelgesprächskreis
Sa., 16.02.19	20:11 Uhr	Kath. St. Michael Gemeindesaal	Siedlerfastnacht
Mo., 18.02.19	10-13 Uhr	Seniorentreff, Pillauer Straße 15, MA-Schöna	Reparatur- und Nähcafé
Do., 28.02.19	14:30 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis Jona
Fr., 01.03.19	19:00 Uhr	St. Bartholomäuskirche Sandhofen	Weltgebetstag (ökumenisch)
Fr., 08.03.19	19:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Heringessen Sängerrose
Mo., 11.03.19	10-13 Uhr	Seniorentreff, Pillauer Straße 15, MA-Schöna	Reparatur- und Nähcafé
Mo., 11.03.19	19:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Fr., 22.03.19	19:30 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Jahreshauptversammlung Siedler
So., 24.03.19	10:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Flohmarkt Regenbogenkindergarten
Mo., 25.03.19	10-13 Uhr	Seniorentreff, Pillauer Straße 15, MA-Schöna	Reparatur- und Nähcafé
Do., 28.03.19	14:30 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis Jona

Die nächste Ausgabe des „Offenen Ohrs“ erscheint im
April / Mai 2019

Redaktionsschluss ist am

12. März 2019

Bei Fragen oder Anregungen
wenden Sie sich gerne an die
Redakteurinnen

Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorgeeinheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemeinschaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis

Redaktion:

Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: cd.beck@freenet.de
Martina Ederle, Brockenweg 26, Tel. 78 68 91, E-Mail: mmf-ederle@t-online.de
Monika Hechler, Goslarer Weg 8, Tel. 7897990, E-Mail: monika.hechler@web.de
Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: dalang-blumenau@t-online.de
Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346
IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3

Auflage: 580 Exemplare

Das Offene Ohr im Internet: www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau